

PEER SESSION – FACHGESPRÄCH MIT EINEM JUGENDVERTRETER DER TSCHETSCHENISCHEN COMMUNITY IN WIEN

Zielgruppe: Jugendarbeiter_innen, Lehrkräfte, Multiplikator_innen

Dauer: 1,5–3 Stunden

Format: offline

Rund 35.000 Menschen mit tschetschenischen Wurzeln leben in Österreich. Die meisten von ihnen kamen während der russisch-tschetschenischen Kriege von 1994–1996 und 1999–2009 nach Österreich. Was ist damals passiert? Wie können wir darüber sprechen, was so sprachlos macht? Mit welchen Vorurteilen sind Jugendliche mit tschetschenischen Wurzeln in Wien konfrontiert? Welche Probleme gibt es in der tschetschenischen Community und wie können wir sie gemeinsam lösen?

Inhalt:

- Hintergründe zu den russisch-tschetschenischen Kriegen
- Welche tschetschenischen Vereine gibt es in Wien und wie ist die Diaspora Community organisiert?
- Sicher leben als junger Tschetschene und junge Tschetschenin in Wien – was ist hilfreich, was ist hinderlich
- Diskussion über tschetschenische Ehrkonzepte
- Was tun im Umgang mit selbst ernannten „Sittenwächtern“?

Methode: Inputs, Moderierte Gesprächsrunde mit einem Jugendvertreter der tschetschenischen Community in Wien